

Der Weg ins Glück...?

AU-Fiction mit Seto und Joey

Von CuteDragon

Kapitel 1: Kapitel 34: Die Buch-Affäre

~ So, zur Vorinfo: CuteDragon wurde leider gelöscht, auf meine Nachfrage hab ich auch noch keine Antwort bekommen... Na ja, was will man machen? Deswegen werde ich WiG ab Kapitel 33 wieder neu hochladen, unter diesem Nick. Ich hoffe mal, ihr habt mich nicht vergessen u.u

402 Kommis.... Ich bin echt gerührt... Danke! Danke an alle, die so lange meine FF gelesen haben! Ich werd mal eine Erinnerungs ENs verschicken, damit ihr euch an mich erinnert X3~

Alle, die eins von den alten Adult Kapiteln haben wollen, sollten mal bei www.fanfiktion.de unter dem Nick CuteDragon nachschauen!

Ich kann die Kaps leider nicht als ENS verschicken, weil sie zu lang sind! Ich hoffe, ihr versteht das! Dann kommt nämlich nur die Hälfte an...

So, ich wünsche euch dann mal viel spaß mit dem lange erwarteten 34. Kapitel!~

Kapitel 34: Die Buch-Affäre

Seto hob nur einen Arm an und winkte Joey kurz zu.

"Ist gut Schatz.". kam es noch murmelt von ihm bevor er sich wieder ganz seinem Buch widmete.

Aber Moment. Joey hatte noch etwas zu tun? Die Faulheit in Person? Das war doch sehr suspekt aber.... nein... es war nicht so suspekt, dass er nun aufstehen musste um heraus zu finden was Joey gerade trieb. Dazu war das Bett viel zu bequem, das Buch zu spannend und seine Beine zu müde.

Der Blonde ließ sich auf die Couch sinken und schnappte sich gleich das Telefon.

Erst nach einer Viertelstunde legte er auf und wählte gleich neu, mit dem Telefonbuch New Yorks auf den Knien.

Diese Restaurant Futzis... Kaum nannte man den Namen Kaiba spurten sie, obwohl vorher alles auf zwei Monate im Voraus ausgebucht war...

Leise seufzend ließ er das Telefon wieder auf den Tisch sinken. dann schnappte er sich Blatt und Stift.

Er überlegte kurz und nach ein paar Minuten waren die Blätter auch schon in den Umschlägen, welche er mit Zahlen versehen hatte, verschwunden.

Joey nickte und streckte sich erst mal. Ja, so könnte es gehen.

Aber hoffentlich... war es auch wirklich das richtige Geschenk...

Der Blonde seufzte noch einmal tief, nickte entschlossen und ging, mit den Briefen in der Hand schließlich zurück ins Schlafzimmer, wo er diese dann zu dem blauen Kästchen in die Schublade legte und wieder abschloss.

Als Seto hörte wie Joey zurück in das Zimmer kam und erneut etwas vor ihm in dieser dummen Schublade versteckte klappte er sein Buch zu und drehte sich auf den Rücken.

"Mir gefällt das überhaupt nicht, wenn du irgendwelche Geheimnisse vor mir hast. Gibs zu, du hasst mich." Verkündete Seto in einem gespielt weinerlichen Ton und schnappte sich dabei ein Kissen, drückte sich es gegen den Kopf und tat so als würde er in es hinein weinen.

"Idiot..." gab Joey zurück und ließ sich zu dem Kleinkind auf das Bett sinken. "Wenn ich dich hassen würde, dann hätte ich eben sicherlich nicht die nette kleine Einlage mit dir im Pool veranstaltet, oder?" Joey seufzte tief und versuchte Seto das Kissen wegzuziehen.

Wenn hier Jemand grund zum beleidigt sein hätte, dann wohl er. Wer wurde denn hier nicht beachtete, weil Bücher wichtiger waren?

Seto dachte ja gar nicht daran das Kissen herzugeben. Nicht weil es ihm ans Herz gewachsen war... er teilte nur nicht gerne. "Aaaaaach, du hast es doch nur mit mir getrieben, in der mörderischen Absicht, dass mein Herz das nicht verkräftet, weil du doch so ein fantastischer Liebhaber bist." versuchte Seto vorwurfsvoll in das Kissen zu grummeln aber konnte ein vergnügtes Kichern nicht unterdrücken.

Joey ließ sich mit einem gespielt beleidigten Grummeln einfach mit seinem vollen Gewicht auf Seto drauf fallen. "Wer war denn hier so stürmisch, hn? Ich sicher nicht..." Joey musste leicht grinsen und lehnte sich zu Setos Ohr vor, um einen liebevollen Kuss darauf zu hauchen. "Und wer wird denn hier vernachlässigt, weil unser Master Kaiba seine spannenden Bücher lesen muss, hn?"

Joey ließ sich auf Setos Hinterteil nieder und begann damit erst ganz leicht dessen Schultern zu massieren.

Als Seto Joeys volles Gewicht auf sich spürte musste er leise aufstöhnen und drehte den Kopf zur Seite um Joey wenigstens halbwegs sehen zu können. "Oh... eifersüchtig auf meine Bücher? Niedlich aber Hey... ich liebe euch doch gleich viel."

Um Joey noch ein wenig mehr zu ärgern schnappte sich Seto erneut sein Buch und schlug es auf um zu lesen... was nicht ganz klappte da Joeys Hände eine zu gute Arbeit leisteten

"Hm... gut... sehr gut...". Hastig, um nicht aus seiner Rolle zu fallen, fügte er ein. "Das Buch! Das Buch"., hinzu.

"Hm... ja, das tut mir aber leid für deine Bücher... dann müssen sie in den nächsten Tagen mit mehreren Mordanschlägen rechnen. Ich bin nämlich nicht gewillt dich zu

teilen..." Joey biss spielerisch in Setos Nacken und saugte sich leicht daran fest, wo wenige Sekunden später auch schon ein kleiner, dunkelroter Fleck zurück blieb. "Siehst du... Meins."

Joey verstärkte den Druck seiner Hände ein bisschen und fuhr Setos Rücken erst hinab und dann wieder hinauf zu den Schultern.

"Ich hoffe du wirst verstehen das falls ein Buch zu schaden kommt ich Rache nehmen muss. Da sie es ja nicht können." Ein weiteres leises Stöhnen entkam Setos Lippen. "Hey... ich gehör niemanden wenn hier wer gehört dann nur du mir... aber wart mal." Grinsend klappte Seto das Buch wieder zu und biss in den Rand hinein auf dem nun seine Zahnabdrücke zu sehen waren. "Meins. Ach... wäre es nur erlaubt Bücher zu heiraten".

Joey grummelte, kniff dem braunhaarigen in den Rücken und stieg von ihm runter, um dann leise vor sich her grummelnd auf zu stehen.

Der Bademantel rutschte ihm von den Schultern und er kramte sich, splitternackt wohlbemerkt, ein paar Shorts und ein T-Shirt aus dem Schrank.

Nachdem er diese angezogen hatte, ließ er sich auf das Bett fallen und verkrümelte sich auf seine Hälfte des Bettes. "Reicht dir der Platz, oder haben du und das Buch diese Nacht vielleicht noch etwas anderes vor, bei dem ich störe? ich kann auch auf der Couch pennen."

Grinsend krabbelte Seto zu Joey und kniete sich neben ihm auf das Bett. Er drückte ihm einen kurzen Kuss auf die Stirn und nahm dann das Buch zu Händen.

"Nein du kannst bleiben... ich wollte heute eh Schluss machen... meine Bücher können mir einfach doch nicht das geben was ich brauche... so sehr ich sie auch liebe... und sie mich... es wird immer etwas fehlen".

Damit zeriss Seto das Buch in zwei Hälften und warf es über seinen Rücken weg.

Joey konnte sich ein leises Lachen nicht verkneifen. Er streckte die Hände nach Setos aus und legte seine Hände in dessen Nacken.

"Ach so ist das..." Joey grinste leicht. "Was könnte dir so ein Sexy Buch denn nicht geben, hm? Lass mich mal überlegen... Vielleicht das?" Joey zwinkerte leicht und öffnete einladend den Mund ein Stück.

"Ja... das könnte sein." Ein feines, hauchdünnes Lächeln legte sich auf seine Lippen die langsam auf Joeys Platz nahmen.

Da sein Mund schon so praktisch geöffnet war schlüpfte Setos Zunge natürlich sofort hinein und forderte nach ein bisschen Aktivität zwischen ihren Mündern. Die beiden schienen wirklich unersättlich zu sein. [1]

Joey schmunzelte leicht in den Kuss hinein und erwiderte das Zungenspiel des größeren.

Er löste sich nach einer Weile seufzend wieder von ihm und kuschelte sich in seine Decke ein.

"Und was machen wir morgen? Was bestimmtes vor?"

Seto machte es sich selbst ebenfalls auf dem Bett bequem und zuckte nur mit den Schultern.

"Ich weiß nicht. Du könntest ja shoppen gehen und ich verzieh mich derweil in ein Museum... denn wie ich dich kenne hast du sicher keine Lust mich in eines zu begleiten

und ich würde schon gerne in eines gehen." Ja, ja. Joey war nun mal leider ein Kulturbanause. Trotzdem liebte er ihn.

Der Blonde grinste. "Okay, deal: Ich geh mit dir in so nen langweiligen Schuppen und du gehst mit mir shoppen? Hm?"

Er richtete sich auf und lehnte sich über den größeren. Leicht lächelnd sah er zu ihm hinab und hauchte einen leichten Kuss auf dessen Lippen. "Ist ja schließlich UNSER Urlaub, und da möchte ich schon gerne länger mit dir zusammen sein, als normalerweise..."

Mit Joey shoppen? Das war schon eine kleine Herausforderung für Setos arme Nerven aber mit ein paar Aspirins und vie Kaffee würde er das schon irgendwie überstehen, so hoffte er wenigstens.

"Ist gut... aber kauf bitte nur so viel, wie du ganz alleine auch tragen kannst. Ich mach nämlich sicher nicht deinen persönlichen Packesel."

"Och Man..." Joey zog eine Schnute und ließ seine Lippen noch kurz die Setos Berühren, bevor er seinen Kopf dann auf dessen Schulter sinken ließ und gedankenverloren mit einer braunen Haarsträhne spielte.

"Aber wenn's da so viele schöne Sachen gibt und ich mich nicht entscheiden kann? Dann muss ich doch beides kaufen!" Der Blonde richtete sich noch einmal auf und sah flehend in Setos blaue Augen. "Dann verspreche ich dir auch, nicht so oft rum zuquengeln, wenn's im Museum langweilig wird..."

"Nicht mehr so oft? Dafür das ich dein Zeug schleppen soll, verlang ich, dass du nicht einmal rumquengelst. Haben wir uns da verstanden?!".

Um zu verdeutlichen das Seto jetzt sicher kein nein als Antwort bekommen wollte packte er Joeys Nase und zog an ihr. Er wusste zwar, dass selbst, wenn Joey ihm hoch und heilig versprechen würde, dass er seine Klappe für einen ganzen Museumsbesuch hielt, er es nie im Leben länger als fünf Minuten auch wirklich schaffen würde. Sein Mund schien nämlich irgendwie ein eigenen Leben zu führen.

"Okay, okay!" Joey entzog seine Nase dem Griff Setos und kuschelte sich an dessen Brust. "Okay..." seufzte er noch einmal und schloss zufrieden schmunzelnd seine Augen.

Er strich noch einmal leicht über den Bauch Setos und ließ seine Hand dann auf diesem ruhen.

Dann öffnete er die Augen wieder, stand noch einmal kurz auf um das Licht auszuknipsen und kuschelte sich sogleich wieder an Setos ran. "Gute Nacht, Schatz."

Müde schloss Seto nachdem Joey das Zimmer in eine angenehme Dunkelheit getaucht und sich wieder an seine Seite gekuschelte hatte die Augen und murmelte noch ein "Nacht mein Hündchen.". Wenige Momente später war er auch schon in einen ruhigen Schlaf gefallen und atmete gleichmäßig durch den leicht geöffneten Mund.

Am nächsten Morgen schaute Joey müde auf. Er warf einen Blick auf die Uhr grummelte ein 'Vielsufrüh' und kuschelte sich zurück in seine schöne, warme Decke. Er lag mit dem Rücken zu Seto, da er sich in der Nacht irgendwie wieder gedreht hatte

und döste gerade so langsam wieder ein.

Seto wachte selbst wenige Minuten nach Joey auf und warf wie er ebenfalls ein Blick auf die Uhr. Aber für ihn war es überhaupt nicht viel zu früh. Eher viel zu spät.

"Hey...", gab er gähnend von sich während er sich aufsetzte und Joey leicht an der einzigen Schulter rüttelte die ihm dazu zur Verfügung stand. "Aufwachen... los."

Joey grummelte und wischte Setos Hand müde und eher kraftlos mit seiner eigenen weg. Er zog die Decke noch ein Stück höher und seufzte zufrieden, als er merkte, dass das Rütteln aufhörte.

Genervt stöhnte Seto auf und fuhr sich erst einmal durchs wirre Haar um es halbwegs wieder zu ordnen. Joey wach zu bekommen war schon immer eine kleine Herausforderung.

"Konnte ich mich denn nicht in jemanden verlieben der leichter wach zu kriegen ist... immer das selbe."

Grummelnd packte Seto die Decke und warf sie mit einer schnellen Handbewegung einfach aus dem Bett.

"Aufwachen hab ich gesagt!"

Joey grummelte laut und warf Seto einen mehr verschlafenen als wütenden Blick zu. Dann drehte er sich auf den Bauch und vergrub sein Gesicht tief in seinem Kissen. Er murmelte etwas, was sich nach 'Schlafn...' Und 'Lass mich.' anhörte.

"Mir reicht's jetzt Mister. Wir sind in New York um was zu erleben nicht um zu schlafen!". Nach seinem letzten Wort vernahmten die Leute im Zimmer unter ihnen wahrscheinlich ein etwas lauterer Poltern, das von Joeys Körper verursacht wurde, der einfach auf dem Boden geschubst worden war.

Seto hatte es zwar nicht machen wollen, aber Joey ließ ihm keine andere Wahl. Anders war er einfach nicht aus dem Bett zu kriegen.

Joey schrak hoch und kreischte auf, als er auf den Boden plumpste. Er brauchte erst etwas, um die Situation zu begreifen und rieb sich dabei über den Hintern, der sowieso noch von ihrem 'kleinen Poolerlebnis' schmerzte.

Dann sprang er wütend grummelnd auf und stürzte sich auf den braunhaarigen. "Was fällt dir ein, hm? Mich aus meinem Schönheitsschlaf zu reißen!"

Das hatten die Leute unter ihnen sicher auch gehört... Und wie er sich auf den braunhaarigen draufschmiss sicher auch.

Seto hatte ehrlich mühe sich Joey vom Leib zu halten was er gerade mit Händen und Füßen versuchte.

"Jetzt komm mal wieder runter. Der Schönheitsschlaf hilft dir doch eh nichts.". Irgendwie brachte Seto das Wunder zu Stande mit Joey die Position zu tauschen und schnappte jetzt nach dessen Handgelenken.

Ein Schnauben ertönte und Joey wandte den Blick ab. Er versuchte sich vergeblich gegen Setos Schraubstock artigen Griff um seine Handgelenke zu wehren. "Dann musst du mich ja auch nie wieder angucken, aber für Sex reiche ich dir, ja?"

Der kleinere war sichtlich mies gelaunt, das passierte eben, wenn ein Joey zu wenig Schlaf bekam, und dann auch noch auf so eine fiese Art und Weise geweckt wurde. Da

war ja ein nasser Waschlappen noch besser.

Joey ergab sich schließlich und wehrte sich nicht mehr gegen Setos festen griff um seine Handgelenke.

"Wieso denkst du denn, dass ich das negativ gemeint habe. Vielleicht... bist du in meinen Augen schon so perfekt... dass du gar nicht mehr schöner werden kannst."

Mit äußerster Vorsicht wagte sich Seto an einen Versöhnungskuss und entließ dabei Joeys Handgelenke in die Freiheit. Es war schon irgendwie Lustig. In der früh hatten die beiden ihre meisten Streiterrein.

Der Blonde grummelte noch einmal in den Kuss hinein und erwiderte ihn schließlich. Er löste sich aber gleich wieder von Setos und warf ihm noch ein paar böse Blicke zu. "Warum glaube ich dir das nur nicht?" Damit kroch er unter dem anderen hervor und stand leicht wankend auf.

Joey streckte sich noch einmal und gähnte lauthals, bevor er sich dann von seinem T-Shirt trennte, welches einfach auf den Boden fiel.

Seto drehte sich zurück auf den Rücken und starrte die Decke an.

"Weil du ganz einfach zu misstrauisch bist.", meinte er ein klein bisschen traurig und schloss dann die Augen um den heutigen Tag schon mal im Geiste durchzugehen. Shoppen... shoppen... vielleicht etwas essen... weiter shoppen... und das war's dann auch sicher. Er wusste genau, dass er Joey nie nieee in ein Museum kriegen würde.

Joey seufzte und stand auf. "Wenn du immer so was sagst... Kannst du mir nicht vielleicht einfach nur mal ein Kompliment machen?"

Er verschwand ein paar Sekunden später auch schon im Bad und sah immer noch müde in den Spiegel.

Okay, auf, auf für das lustige... super interessante, actiongeladene Museum!

Aber ne Belohnung bekam er ja immerhin dafür.

Shoppen! Am besten mit Setos Kreditkarte! Und noch besser: Mit Seto persönlich als Packesel!

Dafür würde er in zehn Museen gehen... Okay, bleiben wir realistisch, eins reichte völlig.

Nach zwei Minuten des Langeweilens und des frustrierten hin und hergerolle auf dem Bett fiel Setos Blick auf diese interessante Schublade in der irgendetwas lag das nicht für seine Augen bestimmt war. Was war es nur? Joey und ein Geheimnis passte einfach nicht zusammen...

"Brauchst du noch lange. Ich hab schließlich für das Zimmer bezahlt. Da würde ich gerne auch mal das Bad benützen!"

"Im Gegensatz zu dir, wasche ich mich, weißt du was das ist? Da braucht man halt mal länger als ne Minute!" Joey grummelte leise, rubbelte sich mit einem der Handtücher noch mal übers Gesicht und trat dann schließlich wieder aus dem Bad heraus.

Mit einem leichten Gähnen warf er sein T-Shirt in eine Ecke und kramte sich erst mal neue Klamotten aus seinem Schrank.

Seto überhörte einfach mal diesen Kommentar, stand auf und tapste ins Bad.

Dort angekommen brachte er die übliche morgendliche Prozedur die aus Zähneputzen, waschen, kämmen und rasieren bestand hinter sich und kam zurück ins Zimmer.

"Sollen wir im Hotel frühstücken oder uns etwas in der Stadt holen?", fragte Seto beiläufig während er sich selbst erst einmal anzog und einen Blick in seine Brieftasche

warf ob er auch genug Geld oder genug Kreditkarten für Joeys Shoppingabenteuer dabei hatte.

Der Blonde zuckte mit den Schultern. "Ist mir egal... mich beschäftigt eher die Frage, ob wir zuerst ins Museum gehen... Wenn ja, in welches? Gibt es hier ein Schokoladen Museum?"

Joey zog sich gerade sein Shirt über den Kopf und knöpfte sich die schwarze Hose zu. Dann kramte er eine Bürste aus einer seiner Taschen und ließ sich damit aufs Bett fallen, um sich die Haare zu kämmen.

Als Seto fertig angezogen war stieg er hinter Joey auf das Bett und nahm ihm einfach die Bürste aus der Hand um sie durch das blonde Haar seines Gegenübers gleiten zu lassen auch wenn sich das an manchen Stellen als ziemlich schwer erwies. Verdammt. Wie schaffte Joey das nur solche Knoten in sein Haar zu bringen.

"Selbst wenn es so ein Museum geben sollte werden wir das sicher nicht besuchen. Ich würde gern in das Museum der modernen Künste... aber ich schlag vor wir gehen zu erst shoppen...".

"Sicher?" fragte Joey und sog scharf die Luft ein, als Seto gerade wieder einen seiner nächtlich entstandenen Knüddel im Haar erreichte. "Wenn du denkst, dass wir es noch schaffen danach ins Museum zu gehen, von mir aus."

Der Blonde zuckte mit den Schultern und schrie leise auf. "Man, ein bisschen sanfter, okay?"

"Keine Angst das Museum hat lange offen... und gegen Abend ist nicht alles voller Touristen wie jetzt."

Ärgerlich versuchte Seto die Bürste einfach durch den Knoten zu zwingen aber das wollte einfach nicht klappen.

"Geht leider nicht... man was machst du immer mit deinen Haaren...".

Seufzend legte Seto die Bürste neben sich aufs Bett und versuchte nun eben mit den Fingern das Problem zu lösen.

[1] Hier unsere Unterhaltung zu diesem Satz:

Hee-Chan: die beiden brauchen mal ein neues Hobby XD

Riku: aber welches? briefmarken sammeln?

H: ich fänd stricken besser XD

R: oder häkeln, is auch nich schlecht <.<

H: sie könnten sich auch einen kleinen Garten anlegen ôò

R: Genau, oder einen gartenteich <.< mit fischen

H: oder sie machen einen erste-hilfe-kurs ôò kann auch nicht schaden

R: Genau! Wenn einer sich beim stricken mal in den finger sticht...

H: oder sich beim Teich ausheben was verrenkt XD

R: stimmt kann auch sein, oder die pinzette von den briefmarken is ins auge gegangen

H: o.O autsch ><" Hobbys sind ja richtig gefährlich oO vielleicht sollten sie doch bei ihrem alten bleiben

R: ja genau... da kann nix passieren... sag mal, seto kann doch nich stecken bleiebn oder o.Ô?

H: ehm o.O;... gute Frage *lol* iiii XD eklige vorstellung ><

R: du sollst es dir ja nich vorstellen XD tut sicher weh <.<" nach ner zeit...

H: oooh ><"... und was ist wenn er wirklich wirklich feststeck o.O" muss man dann mit der Schere kommen

R: aber das steckt doch dann trotzdem noch in joey drin o.Ô"

H: naja staubsauger oO der kriegt das schon raus